

17. Februar 1934

Au.

394
496

Herrn Oskar Schlemmer, Maler, bei Herrn Hermann Huber, Maler,
Sihlbrugg-Dorf.

Sehr geehrter Herr,

Seit unserem Brief vom 6. Februar ist eine Mitteilung der Kunst-
halle Basel eingetroffen, wonach die dortige Otto Meyer-Ausstellung
für März/April vorgesehen ist. Seit gestern treffen die Zusagen
der Eigentümer ein, die sich teilweise noch bei uns über die Dauer
der Ausstellung in Basel erkundigen und die Garantien für Versiche-
rung der auszuleihenden Werke. Wir haben darauf nach Basel ge-
schrieben, dass die Abgabe aller Arbeiten nur unter der Bedingung
erfolgt, dass die Kunsthalle Basel die Haftbarkeit und die Ver-
sicherung übernimmt, und müssen es ihr überlassen, sich mit den
Eigentümern darüber noch ins Benehmen zu setzen, nachdem dies
anscheinend bisher noch nicht geschehen ist.

404
494

Für die Ausstellung neuer deutscher Kunst ist die Beteiligung von
Ihnen und Willi Baumeister bestimmt vorgesehen. Wir schreiben an
Baumeister, können aber ihm so wenig wie Ihnen den Termin der
Ausstellung heute schon nennen; es wird sich frühestens um Juni
handeln, vielleicht kommt aber auch ein späterer Monat in Betracht.
Auch der genaue Umfang der Beteiligung wird erst in einer nächsten
Sitzung festgelegt werden können.

Mit höflichen Grüßen:

Herrn ~~...~~ Netein, Maler, Terrassière 25, Genève

Ihr sehr ergebener

Wir senden Ihnen als Fracht-Sendung in 4 Kisten:
KMG 2, 6, 7, 8. für die März-Ausstellung
11 gerahmte Oelgemälde gemäss Ihren Anmeldeformular
Versicherungswert Fr. 6450.-

Hermann Huber
Direktor des Zürcher Kunsthauses

dazu 4 Photographien

Zusammen gut.

1934

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürchen, den 21. Febr. 1934.

Der Direktor

Hermann Huber